

# Côte d'Azur

Fotos von Jean-Charles Piilieira

Texte von Jean-Paul Caracalla

Textauszüge aus:

Colette, Die Freuden des Lebens

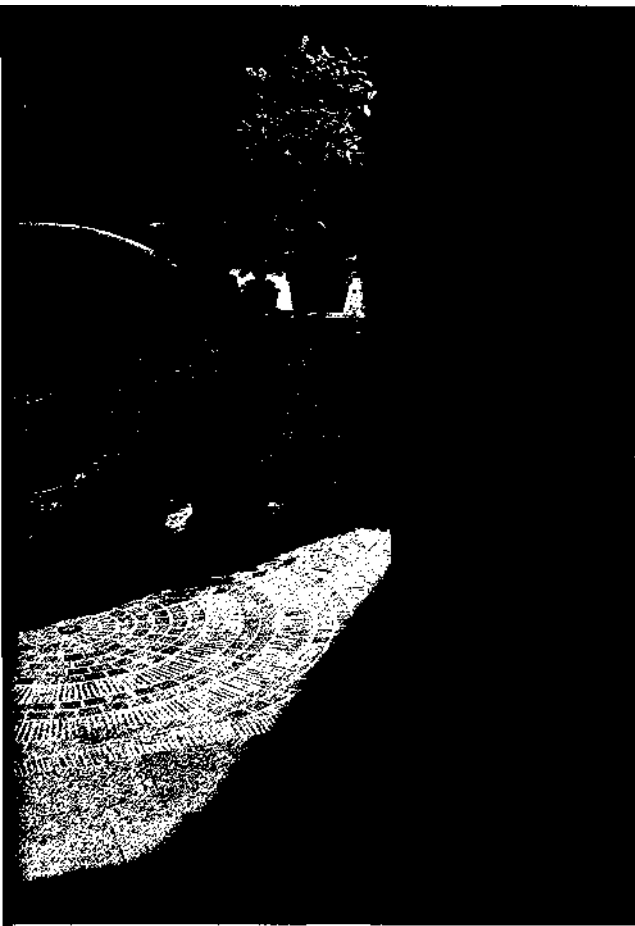
Eric Hilcl, Das Annonciade-Museum

Jean des Vallieres, Die Stimmen der Vergangenheit

Paul Morand, Meeresbaden. Traumbaden

Guy de Maupassant, Auf dem Wasser

stertz



# Inhalt

*Einleitung*      *Seite 9*

**Cote d'Azur — gesegnete  
Landschaft  
Pioniere und Dilettanten  
Sonne für alle**

*Kapitel 1*      *Seite 17*

**Die Stimmen der Vergangen-  
heit**

Von Marseille nach La Tur-  
bie, Aix, Arles und Frejus,  
St.-Maximin, St.-Honorat,  
Cagnes-sur-mer

**Die Lektion des heiligen  
Bernhard in der Provence**

Die drei Zisterzienser-  
schwestern: Senanque,  
Silvacane und Le Thoronet

*Kapitel 2*      *Seite 69*

**Arles und Van Gogh,  
Aix und Cezanne,  
Marseille, Pagnol und  
Braque,**

Ilyeres und die goldenen  
Inseln,

Cassis und die tief einge-  
schnittenen Felsenbuchten  
der »Calanques«,

**Van Gogh in der Provence,  
Aix-en-Provence, auf  
den Spuren von Cezanne,  
Marseille, die offene  
Stadt,**

**Die Kunstwerke  
der Cote d'Azur**

*Kapitel 3*      *Seite 123*

**St.-Tropez, das  
Annonciade-Museum:**

Signac, Dunoyer de  
Segonzac,  
Camoin, Marquet,  
Manguin...

**Notre-Dame-de-  
l'Annonciade**

St.-Tropez, Treffpunkt der  
Maler.

Die Entstehungsgeschichte  
der Sammlungen des  
Museums der Annonciade.  
Pointillismus, Neo-Impres-  
sionismus

*Kapitel 4*      *Seite 16'*

**Colette in ihrem Haus**

»La Treille muscate« und  
»Die Freuden des Lebens«

*Kapitel 5*      *Seite 185*

**Vom Estereigebirge zur  
Riviera:**

Agay: von Maupassant bis  
Saint-Exypery,

Antibes: von Picasso bis  
Manguin, Renoir in  
Cagnes, Cocteau in Men-  
ton, Paul Morand an der  
Cote d'Azur

Die Riviera: Die Menschen  
der Küste

In meiner Provence gilben die Kiefern- und  
Lilienwälder nur dann, wenn sie wirklich  
sterben, und der erste Septemberregen wäscht  
ihre Zweige wieder grün und frisch wie im April.  
Auf den Hochebenen behalten Thymian, Ros-  
marin, Wacholder und Zwergweiden, umgeben  
von blauem Lavendel, immer ihre Blätter, und in  
den Tälern schleicht der Herbst sich heimlich ein«.

*Marcel Pagnol*

*Das Schloß meiner Mutter*

Dieses Buch widme ich meinen Kindern Olivier,  
Sabine und Anne-Sophie, die mir die not-  
wendige Begeisterung einflößten, um dieses  
Unternehmen zu Ende zu führen.

*Jean-Charles Pinheira*